

Inhalt

Die Wandlungen des ‚Antiziganismus‘ nach 1945. Zur Einleitung	1
<i>Wolfram Stender</i>	

TEIL I THEORETISCHE GRUNDLAGEN

Die Dialektik der Aufklärung als Antiziganismuskritik. Thesen zu einer Kritischen Theorie des Antiziganismus	53
<i>Markus End</i>	

Antiziganismuskritische Bildung in der national-bürgerlichen Konstellation	95
<i>Astrid Messerschmidt</i>	

Gegen das Gesetz und die Gesetzlosigkeit. Zur Sozialpsychologie des Antiziganismus	111
<i>Sebastian Winter</i>	

Sehnsuchtsstrukturen des Leistungssubjekts. Von Nietzsches Psychologie des Ressentiments zur Kritischen Theorie des Antiziganismus	129
<i>André Lohse</i>	

TEIL II EMPIRISCHE FORSCHUNG

„Aber wenn Menschen mich an meiner Hautfarbe festmachen, bin ich Ausländerin, auch wenn ich einen deutschen Pass habe, Ausländerin.“ Wie Romafamilien Ethnisierungsprozessen begegnen	151
<i>Elizabeta Jonuz</i>	

Porrajmos und Schuldabwehr. Zum Antiromaismus in der postnationalsozialistischen Gesellschaft	189
<i>Hannah Eitel</i>	
Medialer Antiziganismus. Zur Stereotypenreproduktion einer regionalen Tageszeitung	211
<i>Coleen Schreiber</i>	
Nicht von ungefähr: Die Synonymsetzung von Roma mit Armutswanderung als ein Fall von Agenda-Bildung	225
<i>Joachim Krauß</i>	
Bildungsteilnahme und soziale Situation deutscher Sinti in Niedersachsen. Eine Studie des Niedersächsischen Verbands deutscher Sinti e. V.	239
<i>Boris Erchenbrecher</i>	
Rechte ohne Raum. Der Fall der transnationalen Minderheit der Sinti und Roma in Europa	267
<i>Wolfgang Heuer</i>	
 TEIL III ANTIZIGANISMUS IN DER SOZIALEN ARBEIT	
„... und dann heißt es, eure Kinder machen die Inklusion kaputt“ Antiziganismus in pädagogischen Handlungsfeldern	283
<i>Erika Schulze</i>	
Antiziganismus – Thema (kritischer) Sozialer Arbeit?! Ein Wohnzimmersgespräch	301
<i>AKS-Autor*innenkollektiv</i>	
Über die Schwierigkeit Sozialer Arbeit, nicht antiziganistisch zu sein	329
<i>Wolfram Stender</i>	
 Autorinnen und Autoren.	 349